

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Autographensammlung Badische Landesbibliothek**

Brief von Hans Thoma an Philipp Röth, 10.11.1868-08.01.1921

**Thoma, Hans**

**Karlsruhe, 10.11.1868-08.01.1921**

K 2716,13

[urn:nbn:de:bsz:31-366541](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-366541)

13  
Frankfurt am. 22 Juni 1891

X  
Lieber Rösch!

Gestern war ich mit Cynara in  
München in Daimers Antikalien  
fach und mit für mich bezweckt, drei  
Bücher in der Form eines Briefes - (siehe  
oben in ein. Aufsatz über den Gedichtes)  
nach in Coburg. - Ich frage mich immer  
noch darüber die zu erwarten habe die  
Entscheidung zu uns unbekannt, ob ich in  
Ganzem ein so wohlfeil und ruhigen Geist  
in dem Dingen das man uns anzu  
den freien Willen - besonders auch  
anderen mit kulturel Tönnen oder auch  
öfters nicht können gemacht  
und können Muth vor Dichten sein. -  
Besonders wenn in wohl verdient ist das





Cupps unngun Cuppen untereinander im Kunst,  
Armen oder bei Baugel. —

Man ist die Kupf ist so feine ist wie  
an und Kupf können Kupf. aufge wand  
denn wenn die sind. —

Wieder Dank für Deinen lieben Brief  
den ich nicht vergessen habe. — Ich frage  
auch sehr das ich ein Bild von einem  
Bild zu zeigen. — Ich habe mich sehr  
ein als das was für einen in Kupf  
zu gut über den Bilden zu bringen.

Man kann gerne Kunstwerke auf  
Kunst. Viele bei Frankfurt. — und Villa  
Borghese — oder die Kunstwerke, oder  
ein andere die sehr schön sind  
so sehr ich nicht zeigen. — Die Kunst.  
Bildes sind wir Kunst und von Kunst  
Kunst ist. —

Die Gründe warum, Mo die letzten zwei  
Lug Jahreszahl bewahrt - Margis die  
aus Frankreich zu wiff. bei ihm 10 fubi  
wird auf sein sein - Am gahr in uelndigt  
wird fort auf 14 Tage und 3 Tage mit.

Prüfen die die letzten Meinigen von  
und in und besonders von

Heute Thomas